



Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Polizeiliche Drohnenabwehr (cUAS) - Schwerpunkt Softwarewartung und Integration -

Vollzeit/Teilzeit | unbefristet | EG 10/11 TV-L* | Standort: Hannover

Gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft einer modernen Drohnenabwehr!

Die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD NI) baut mit der neuen Organisationseinheit **cUAS** (counter-Unmanned Aircraft Systems) die Fähigkeit zur Detektion, Verifikation und Abwehr von Drohnen auf. Werden Sie Teil dieses neuen Aufgabenfeldes und gestalten Sie dessen Aufbau von Beginn an aktiv mit.

Drohnen sind längst Bestandteil realer Einsatzlagen und stellen die Polizei vor neue Herausforderungen. Mit moderner Sensorik und Einsatztechnik, der Entwicklung neuer Verfahren und Standards sowie der engen Zusammenarbeit mit dem Polizeivollzugsdienst entsteht ein zukunftsorientiertes und landesweit relevantes Aufgabenfeld.

Sie erwartet ein vielseitiges Tätigkeitsfeld mit spezialisierter Qualifizierung und moderner Einsatztechnik sowie die Möglichkeit, Ihre fachlichen Kompetenzen einzubringen und die Entwicklung dieses Aufgabenfeldes nachhaltig mitzugestalten.

Im Detail erwarten Sie folgende Tätigkeiten:

- **Software:** Sie unterstützen die Anwendung und die Weiterentwicklung fachspezifischer Softwaresysteme auf Pythonbasis. Hierzu gehören insbesondere die Verarbeitung und Aufbereitung technischer Daten sowie die softwareseitige Integration von cUAS-Komponenten.

- **Einbindung von Technologien:** Sie binden technische Systeme und Sensoren softwareseitig in bestehende cUAS- und IT-Lösungen ein. Dabei integrieren und betreuen Sie Schnittstellen und Datenflüsse zwischen Sensoren, Server-/Edge-Komponenten und übergeordneten Software- bzw. Lagebildsystemen und unterstützen deren zuverlässigen Betrieb.
- **Qualitätssicherung:** Sie gewährleisten sichere technische Ablaufprozesse. Unsere Anforderungen im Einsatz unterstützen Sie durch das Einbinden neuer Funktionalitäten. Hierzu gehören insbesondere Funktions- und Integrationstests sowie die Verarbeitung und Darstellung räumlicher Daten, beispielsweise mit QGIS.
- **Technische Beratung und Unterstützung:** Sie unterstützen den sicheren softwareseitigen Betrieb von Sensoren und Effektoren, auch wirkbetriebsnah, in enger Zusammenarbeit mit dem Polizeivollzugsdienst.
- **Kontrolle, Optimierung und Schnittstellenmanagement:** Sie überprüfen die eingesetzte Bedienungssoftware und optimieren diese im Hinblick auf Funktionalität und Zuverlässigkeit. Bei Bedarf passen Sie die Software an bestehende Systeme an und integrieren diese in übergeordnete Softwarelösungen. Hierbei halten Sie einen engen Kontakt zu unseren Schnittstellenpartnern innerhalb der Polizei sowie anderen relevanten Institutionen und Behörden.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt steht Ihnen aus dem Fachbereich Saskia Pinkvos (Tel. +49 511 9695-2081), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Jona Marie Goebel (Tel. +49 511 9695-1226; jobs@zpd.polizei.niedersachsen.de) und für Fragen zur Sicherheitsüberprüfung der Geheimschutzbeauftragte Benjamin Benkert (Tel. +49 511 9695-1270) zur Verfügung.

- **Weiterentwicklung:** Sie entwickeln Software- und Integrationslösungen gemeinsam mit internen und externen Netzwerkpartnern weiter und stellen sicher, dass neue oder geänderte Sensor- und Hardwarekomponenten softwareseitig in den cUAS-Systemverbund integriert werden können.

Das bringen Sie mit

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) in einem der folgenden Studiengänge:

- Informatik
- Verwaltungsinformatik
- Software Engineering
- oder einem vergleichbaren Studiengang

Darüber hinaus benötigen Sie:

- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (Level C1)
- gute Kenntnisse der englischen Sprache (Level B2)
- zwingend erforderlich sind gute Kenntnisse in Python sowie grundlegende Kenntnisse in Softwareentwicklung und Schnittstellenintegration.
- Grundkenntnisse in Linux-Systemen, Versionsverwaltung, insbesondere Git, sowie Client-/Server-Architekturen

Idealerweise bringen Sie mit:

- Kenntnisse in QGIS bzw. in der Verarbeitung und Darstellung von Geodaten.
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen, insbesondere Word und Excel
- Gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

Ihre körperliche Belastbarkeit:

- Sie sind körperlich belastbar und in der Lage, die erforderliche Ausrüstung auch über längere Strecken und zu schwer zugänglichen Einsatzorten zu transportieren. Je nach Einsatzsituation sind dabei auch Höhenunterschiede an Gebäuden, auf Hausdächern oder über nicht alltägliche Zugänge zu überwinden.

Ihre Flexibilität im Einsatz:

- Je nach Einsatzlage kann die Tätigkeit auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, insbesondere in den Nachtstunden sowie an Wochenenden, erforderlich sein.
- Aufgrund der überwiegend operativen Tätigkeit und der damit verbundenen Einsatzanforderungen findet die Tätigkeit grundsätzlich vor Ort statt. Telearbeit ist daher nur in begrenztem Umfang möglich.

Das sollten Sie wissen:

- Für die Wahrnehmung der Tätigkeit ist eine erfolgreich abgeschlossene erweiterte Sicherheitsüberprüfung (**SÜ 2**) nach dem Nds. SÜG erforderlich. Die Bereitschaft zur Durchführung der Sicherheitsüberprüfung wird vorausgesetzt.

Ihre Eingruppierung:

Je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine **Eingruppierung** in die **Entgeltgruppe 10 oder 11 des TV-L**. Die Eingruppierung hängt dabei von Ihren besonderen praktischen Erfahrungen für den konkreten Arbeitsplatz ab.

Über uns

Die (ZPD NI) schafft als zentrale Dienstleisterin eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der niedersächsischen Polizei.

Mit rund 2.300 Kolleginnen und Kollegen übernimmt die ZPD NI zentrale Aufgaben für die Polizei Niedersachsen. Ob Informations- und Kommunikationstechnik, technische und fahrzeugbezogene Werkstätten, die Beschaffung von Einsatzmitteln oder die Unterstützung bei großen und kleinen Einsatzlagen - wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass die Polizei ihre Aufgaben zuverlässig und erfolgreich erfüllen kann.

Ihre Perspektive

Sie suchen ein persönliches und teamorientiertes Arbeitsumfeld mit festen Zuständigkeiten sowie interessanten Aufgabenbereichen? Sie sind offen für Neues, pragmatisch und möchten etwas bewirken? Wir auch!

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt steht Ihnen aus dem Fachbereich Saskia Pinkvos (Tel. +49 511 9695-2081), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Jona Marie Goebel (Tel. +49 511 9695-1226; jobs@zpd.polizei.niedersachsen.de) und für Fragen zur Sicherheitsüberprüfung der Geheimschutzbeauftragte Benjamin Benkert (Tel. +49 511 9695-1270) zur Verfügung.

Durch unsere Fortbildungsmöglichkeiten schaffen wir ein hohes Maß an Professionalität und qualifizieren unsere Mitarbeitenden fortlaufend.

Sie erwartet außerdem ein umfangreiches Gesundheits- und Präventionssportangebot sowie regelmäßige Teamevents und Social Days.

Darüber hinaus profitieren Sie von 30 Tagen Urlaub, einer Jahressonderzahlung sowie einer betrieblichen Altersvorsorge (VBL).

Bewerbung

Werden Sie ein Teil der Polizei Niedersachsen und bewerben Sie sich noch heute vorzugsweise online über folgenden Link:
www.karriere.niedersachsen.de/stellenangebote (Stellennummer **118203**).

Die Bewerbungsfrist endet am **19.10.2026**.

Aus technischen Gründen können lediglich Dateien im pdf-Format verarbeitet werden.

Sollten Sie bereits in der niedersächsischen Landesverwaltung beschäftigt sein, erklären Sie in Ihrer Bewerbung bitte das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Das ist uns noch wichtig

Im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes engagieren wir uns für eine ausgewogene Vertretung aller Geschlechter in unseren Aufgabenbereichen. Vor diesem Hintergrund ermutigen wir insbesondere Frauen, sich bei uns zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie aus Interessenwahrung bereits in Ihrer Bewerbung auf Ihre Behinderung oder Gleichstellung hin.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Vertrauensperson für Menschen mit Einschränkungen, Frau Stefanie Jänicke, unter +49 511 9695-1038 oder schwerbehindertenvertretung@zpd.polizei.niedersachsen.de gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie hier: <https://www.zpd.polizei-nds.de/download/77456>

*Hinweis: Die Bewertung des Arbeitsplatzes erfolgt vorbehaltlich der abschließenden Zustimmung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Digitalisierung hierzu.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt steht Ihnen aus dem Fachbereich Saskia Pinkvos (Tel. +49 511 9695-2081), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Jona Marie Goebel (Tel. +49 511 9695-1226; jobs@zpd.polizei.niedersachsen.de) und für Fragen zur Sicherheitsüberprüfung der Geheimschutzbeauftragte Benjamin Benkert (Tel. +49 511 9695-1270) zur Verfügung.